



Hinweis:
In der Zeitschrift
»Hörgeschädigtenpädagogik«
wird – ausschließlich aus
Gründen der besseren
Lesbarkeit – zumeist die
männliche Form (Leser, Schüler,
Lehrer etc.) verwendet.

Beilagenhinweis:
Bitte beachten Sie unser
diesem Heft beigelegtes
Verlagsverzeichnis sowie
die Bestellscheine unserer
Neuerscheinungen (Bogner:
»Hörtechnik für Kinder mit
Hörschädigung«, Leonhardt/
Vogel: »Gehörlose Eltern und
CI-Kinder – Management und
Support«, DVD »Tatort Ohr«).

Geplante Schwerpunktthemen
für die weiteren
Hör-Päd-Ausgaben 2010
Heft 2: Mehrfachbehinderte
hörgeschädigte Kinder.
Heft 3: CI (Cochlea-Implantat)
aus verschiedenen Sicht-weisen:
medizinisch, pädagogisch, au-
diologisch.
Heft 4: Inklusion – als gesamtge-
sellschaftlicher Prozess.
Heft 5: E-Learning: z. B.
EDV-Führerschein, interaktive
Whiteboards, Internet etc.
Heft 6: Geschichte der HörPäd.

Redaktionsschluß jeweils zu
Beginn der Monate März, Mai,
Juli, September, November.

Unser Titelbild:
Als hörgeschädigtes Kind zwei-
sprachig groß zu werden, das
kann ganz schön anstrengend
sein, wenn man beide Sprachen
nicht nur hören, sondern auch
verstehen möchte. Da kann es
schon passieren, dass die Ohren
vor lauter Anstrengung rot
glühen ...
Titelgrafik: Kalle, Heidelberg

Editorial

Björn Kerzmann (Heidelberg)

Ein Blick von Außen 5

Fachbeitrag

Gottfried Diller (Heidelberg), Anke Martsch (Friedberg)

**Begleitung von Eltern mit Migrationshintergrund
am Beispiel türkischer Familien** 6

Aus der Praxis für die Praxis

Markus Stecher (Freiburg)

**Guter Unterricht mit hörgeschädigten Schülern – Folge 5:
Grafisches Strukturieren im Kontext Kooperativen Lernens** 12

Gottfried Diller (Heidelberg), Anke Martsch (Friedberg)

**Sprachsoziogramme und Sprachenportfolios:
Methodische Hilfen für die Arbeit mit mehrsprachigen
hörgeschädigten Kindern und ihren Familien** 18

Tagungsbericht

Feuersteintagung 2009: Qualitätssicherung durch Fortbildung 24

Aus unseren Schulen

Zirkus miteinander hautnah erleben 29

Kann man Sprache malen? 30

GUJUTA – »Einer für alle, alle für einen!« 31

**Fort- & Weiterbildung: Erfolgreicher Abschluss der Weiterbildung
»Förderung bei Menschen mit Taubblindheit/Hörsehbehinderung** 32

Blick über die Grenzen

Annelis Schmid (Windhoek, Namibia), Emanuela Wertli (Zürich, Schweiz)

**CLaSH – professionelles Engagement für hörbehinderte Kinder
und ihre Eltern in Namibia** 33

Personalia

In memoriam Alfons Köttig 38

Ludwig Bartl verstorben 38

Hubert Hüppe neuer Behindertenbeauftragter der Bundesregierung 38

Stabwechsel im Redaktionsteam der HörPäd 39

Literatur – vorgestellt und angekündigt 40

Veranstaltungen und Termine 42